Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 08. Juli 2015 um 11:42 Uhr

Sparkasse Weserbergland setzt neuen technischen Trend

Jetzt individuelle Video-Sichtverbindung für das „face to face“-Bankgeschäft



Mittwoch 8. Juli 2015 - **Hameln (wbn). Ein geniales Pilotprojekt aus Hameln, das bundesweit Schule machen könnte: Mit der Sparkasse Weserbergland in die weite Welt von morgen. An jedem Ort, wie vor Ort. Wo immer die Kundinnen und Kunden sich gerade aufhalten. Ob in Berlin, Mailand oder Tokio. Ob im Hafen, auf dem Airport oder im Bahnhof.**

Die Sparkasse Weserbergland ist mit ihrer „Heimatsparkasse“ nur einen kurzen Anruf oder einen schnellen Tablet-„Klick“ entfernt und ermöglicht mit ihrem neuen Online-Dienst größtmögliche Nähe. Buchstäblich in vertrauter Sichtweite.



Denn jetzt gibt es die individuelle Video-Sichtverbindung für das „face to face“-Bankgeschäft. Egal wo sich die Kunden der Heimatsparkasse Weserbergland gerade aufhalten. Und das online, bequem mit dem Smartphone oder Tablet.

(Zum Bild (oben): Moderner Arbeitsplatz in der Kundenberatung für den "face to face"-Kontakt: Sparkassen-Chef Friedrich-Wilhelm Kaup, Heimsparkassen-Leiter Marcel Handelsmann und Kundenberaterin Linda Lachmann freuen sich über den zukunftsweisenden Schritt in der Kundenberatung "An jedem Ort wie vor Ort" der Sparkasse Weserbergland. Bild unten: Friedrich-Wilhelm Kaup, Marcel Handelsmann und Sparkassen-Kollege Christian Mrosek mit

einer süßen Überraschung für das Sparkassen-Team. Ein gigantischer Heimatsparkasse-Kuchen - so wird Heimattreue belohnt. Foto: Weber)

Fortsetzung von Seite 1

Denn das Online-Netz mit seinen neuen technischen Möglichkeiten kennt keine Grenzen. Das bekannte Gesicht aus dem Sparkassen-Berater-Team zu sehen, und doch weit weg zu sein, ist eine neue Stufe der diskreten und geschützten Kommunikation in altbewährter Vertrautheit. An jedem Ort, wie vor Ort, lautet die Devise. Bei diesem Video-Kontaktchat bleiben wirklich keine Fragen mehr offen.

Dieser neue Level setzt auch bundesweit Maßstäbe. Denn die Sparkasse Weserbergland hat damit ein bundesweit beachtetes Pilotprojekt gestartet, das die Heimatsparkasse zur zukunftsfähigen Antwort auf die Mobilitätsherausforderung der Kundinnen und Kunden macht. Auch wer dauerhaft an einem anderen Ort lebt, braucht jetzt auf seine Heimatsparkasse Weserbergland, die ihn durchs Leben begleitet, nicht verzichten. Damit bleibt sich die Sparkasse Weserbergland auch in ihrer Kundennähe treu und unterscheidet sich noch stärker von der Anonymität vieler Fernbanken.

Friedrich-Wilhelm Kaup, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Weserbergland, nickt alle drei Fragen uneingeschränkt ab: Persönliche Beratung? Egal wo? Und unabhängig von Geschäftsstellen-Öffnungszeiten? Die Sparkasse Weserbergland hat darauf die Antwort und ist ab 1. Juli Heimatsparkasse und Heimathafen für alle, denen Nähe mindestens genau so wichtig ist wie der Aufbruch zu neuen Zielen. Friedrich-Wilhelm Kaup: „Heimat ist dort, wo man seine/n SparkassenberaterIn kennt und sich nicht aus den Augen verliert.“